

Luzerner Tagblatt

Dreissinniges Organ

Hauptanzeigebblatt für Stadt und Kanton Luzern

und die übrige Zentralschweiz

Achtundfünfzigster Jahrgang.

Abonnementpreise:

Table with columns for subscription duration (1, 3, 6, 12 months) and price per issue.

Insertionspreise:

Table with columns for ad type (one-line, two-line, etc.) and price.

Redaktions-Büreau: Wolfstrasse Nr. 11

Grafiker: Johann Freitag die künstlerische Leitung

Expedition: Hauptbüreau: Wolfstr. 11

Die heutige Nummer enthält 20 Seiten

Inhalt: Abwehr. — Stimmungsbilder aus dem Tessin.

Abwehr

nennt Hr. Gymnasiallehrer E. Lüthi in Bern einen Aufjag über Berns Stellung im Sempacherkrieg.

E. Lüthi präzisiert und verklärt nun diese Gründe. Die Bundesrechtlichen Verpflichtungen Berns waren, seiner besondern, isolierten Lage entsprechend, nicht so bindend, wie die seiner Bundesgenossen.

Wrtelzer See stattfinden, offenbar zum Zwecke der Untersuchung, ob der Krieg zu vermeiden sei oder nicht, und zur Vereinbarung eines Feldzugsplanes.

Zum Berner Bund mit den drei Ländern Uri, Schwyz und Unterwalden vom 6. März 1353 gehörten noch drei Unten von 7. März des gleichen Jahres: 1. der drei Länder Zug und Schwyz, auf deren Verlangen Bern mahnen zu wollen; 2. der Städte Zürich und Luzern Gegenversicherung, sich auch für Bern mahnen zu lassen; 3. der drei Länder Verpflichtung an Bern, auf dessen Mahnung auch Zürich und Luzern zu mahnen.

Der Bund der Waldstätte mit Bern bestimmt Johann — aus der damaligen Sprache ins Neuhochdeutsche überetzt —: Wenn die Berner einen Feind in ihrer Nähe angreifen und die Waldstätte mahnen, so sollen die Waldstätte sofort den gleichen Feind aus schädigen und zwar an ihrer Nordgrenze, wenn sie es vermögen, und umgekehrt.

Verbrauch gemacht wurde, wird durch eine andere Bestimmung des Berner Bundes erklärt, nämlich durch die von der Bestimmung der Kriegskosten. Die Berner waren verpflichtet, den Waldstätten täglich für jeden Mann einen großen Tournais Gold von Untereen weg zu bezahlen, was auch die Waldstätte den Berner Truppen zu leisten hatten, wenn sie Berns Hilfe verlangten.

Die Waldstätte waren die durch Gebirge ringumgeschlossene Waldstätte drei weniger bewohnt, als das isolierte, von Feinden umgebene Bern. Die eidgenössische Hilfe war auf jeden Fall eine wichtige Finanzfrage.

darf auch nicht werden, daß in Verbindung mit finanziellen Schwierigkeiten politische Zerwürfnisse entstanden, wobei es auf ein für Bern, dessen Heer zu drei Vierteln aus freien Bauern bestand, unzureichendes Regiment der Sünne abgeben war.

Es scheint uns, die von E. Lüthi unternommene Abwehr sei gelungen. Bern ist im Sempacherkrieg nicht um Sonderinteressen willen dem Bunde untreu geworden.

Stimmungsbilder aus dem Tessin.

(v. Rort.)

Vorbei der schöne Mittelbergsommer! Dort bei den farbigen, milden Gewittern, wo hier vor irgend einem kühlen Grotto oder einer himmeligen Oesteria im lachenden Sonnenschein irgend ein heimliches gutes Nebenbrot so köstlich trank.

Über Abwehrung gehört ins Leben, ins Wetter und in die Politik erst recht. Sonst werden beide langweilig. An unsern politischen Himmel fallen sich nach des Sommers Ruhe allerlei Wölfein zusammen.

Feuilleton.

Zur Projektausstellung der Holzbohrer Brücke.

Wer je einmal die neuen, zum Teil vollendeten, zum Teil noch im Bau sich befindenden Linien der Rätischen Bahnen und der Bodensee-Zugbahn bereit hat, dem mögen die dabei in harmonischem Einklang mit der umliegenden Landschaft erstellten Ueberbrückungen der Flüsse und Täler unwillkürlich im Sinn kommen.

Beton mit Eiseneinlagen, geschieht auszuwählen. Entscheidend für das eine oder das andere wird in den meisten Fällen der wirtschaftliche Vorteil sein, was einzelne der Bewerber auch in dieser Konkurrenz zur Eingabe von Varianten bewogen hat.

Die nach Programm für den Wettbewerb zur Berechnung der Konstruktion vorgeschriebenen Lasten waren mit Recht für eine weite Zukunft bedacht. Die Ueberpannung des ganzen Teils in einem einzigen Bogen, ohne Zwischenstützen, ist gewiß eine imponierende Leistung, hat aber auf ziemlich große Gewährleistungen geföhrt.

Die von den Bewerbern errechneten Kosten sind in der Ausstellung nicht ausgelegt worden. Wir verzichten daher auf einen Vergleich einzelner Entwürfe, müßten aber doch nach kurz desjenigen gedenken, mit dem sich die Firmen Wolf und Loderer den zweiten Preis errungen.

So ist denn mit den 27 eingelaufenen Entwürfen eine Konkurrenz abgeschlossen worden, die in ihrer Gesamtheit ein Produkt reichen Denkers und Schaffens darstellt.

Ein entlarvter Quacksalber.

Herr Samuel Murphy Bodie ist eine Persönlichkeit der Londoner Musik-Salons, wo er unter dem Namen „Doktor Bodie“ Vorträge über Hypnotismus, Magnetismus, Geisteskräfte — selbsterklärend mit den nötigen veranschaulichenden „Beispielen“ abhält.

Franken — erhört; Irving ließ sich dessen ungeachtet nicht abschrecken, bezog die Summe — um bald darauf zu der Wahrnehmung zu gelangen, daß die sogenannten „Heilungen“ Schwindel und viele der Patienten, deren Genesung auf offener Bühne sich so großartig ausnahm, eigens für diesen Zweck gemietete Sanbländer waren.

Entrüstet über diesen Betrug, der ihm wahrlich teuer genug zu stehen gekommen war, klagte Irving seinen erst vielbekunderten Lehrer beim Gericht an. „Doktor“ Bodie hat sich jetzt darüber zu verantworten, daß er den Bestimmungen seiner mit dem klüger scheinender abgeschlossenen Uebereinkunft, denselben in Hypnotismus, Mesmerismus etc. zu unterrichten, in keiner Weise nachgekommen ist.